

Am Pfingstwochenende sind sehr viele Touristen in Juan-les-Pins (Alpes-Maritimes) angekommen.

Juan-les-Pins ist einer der ältesten Badeorte an der Côte d'Azur. Und auch an diesem Wochenende suchen an den Stränden Juan-les-Pins (Alpes-Maritimes) viele Touristen einen Platz an der Sonne. Jedes Jahr strömen mehr als 100.000 Urlauber an die feinen Sandstrände zwischen Antibes und Cannes in den Alpes-Maritimes. Aber als Beweis dafür, dass es noch nicht ganz Sommer ist, waren am Samstagnachmittag, dem 27. Mai, viel mehr Menschen im Sand als im Wasser zu sehen. Die Wassertemperatur hat gerade mal 18 Grad erreicht.

"Es gibt trotzdem jede Menge kostenloses Vergnügen" Es ist eines der ersten heißen Wochenende, daher sind an den Bars eines Privatstrandes die Cocktails heiß begehrt. Sich etwas gönnen und gleichzeitig auf seinen Geldbeutel achten, das ist die schwierige Balance, die eine Lehrerin aus Avignon (Vaucluse) finden muss. "Man verzichtet auf Dinge, man verzichtet auf Ausflüge, aber danach gibt es trotzdem viele kostenlose Vergnügungen, den Strand, die Freunde, wir werden die Aperitifs bei unseren Freunden geniessen", erzählt eine Urlauberin auf Franceinfo. Im Jahr 2022 gaben Touristen an der Côte d'Azur durchschnittlich 65 Euro pro Tag aus. Im Jahr 2023 werden sie zwar sicherlich genauso zahlreich sein, aber vielleicht nicht mehr ganz so großzügig.